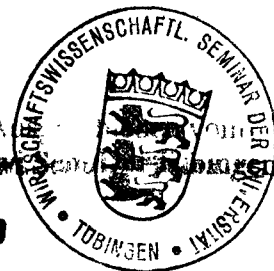


# STATISTISCHE BERICHTE



*schu*  
11. MRZ. 2000



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden **ZG 43**

Arb.-Nr. VI/19/65

Erschienen am 22. Dezember 1955

*1*  
*3 179 I 106*

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
November – Dezember 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren  
November/Dezember 1955

Die Preise an den internationalen Warenmärkten standen zwischen Mitte November und Mitte Dezember bei Rohstoffen wie Kautschuk, NE-Metallen und Stahl unter dem Eindruck hoher Umsätze. Diese folgten aus einer starken Nachfrage nach greifbarer oder kurzfristig lieferbarer Ware, besonders in den USA. Die Auswirkungen der amerikanischen Nachfrage waren vielfach auch an den entsprechenden europäischen Märkten festzustellen, wo für die gleichen Rohstoffe schon vorher ebenfalls ein flotter Geschäftsgang herrschte. Für Wolle brachten die Versteigerungen in den letzten Wochen ebenfalls wieder etwas erhöhte Preise, und auch bei den Ölfrüchten überwog eine leichte Tendenz zu Preiserhöhungen. Etwas schwächere Preise ergaben sich teilweise für Schlachtvieh und Vieherzeugnisse, Seide, Jute und Hartfasern. Die Preise in den übrigen Rohstoffgruppen waren gegenüber ihrem Stand von Mitte November meist nur wenig verändert. Dies gilt beispielsweise für den größten Teil der Nahrungsmittelrohstoffe und Nahrungsmittel.

Die Preiserhöhungen in den obengenannten Warenbereichen genügten, um die Indices der Stapelwarenpreise von Moody und Reuter gegenüber dem verminderten Stand von Anfang bis Mitte November wieder um ca. 2 vH zu erhöhen.

Indices der Stapelwarenpreise  
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Z e i t	V.St.v.Am. Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1954 JD	421,9	487,7
1954 MD November	410,5	492,4
1955 MD "	399,0	482,1
18. "	398,6	483,2
25. "	399,9	483,9
2. Dezember	402,3	485,4
9. "	408,5	489,6
16. "	406,2	490,0

Am amerikanischen Weizenmarkt (USA) stiegen die Preise gegen Mitte Dezember etwas an. In Winnipeg konnte sich die vorangegangene Erhöhung der Preise für Weizen nicht halten. Die USA wollen nach Presseangaben 0,5 Millionen t Weizen an Brasilien im Rahmen der Abgabe überschüssiger Agrarprodukte zu der erleichterten Bedingung liefern, daß nur ein Viertel des Gesamtpreises in US-Dollars zu zahlen ist. Kanada hat gegen das Abgehen der USA von der bisherigen Regel, Überschußexporte nur unter der Beschränkung durchzuführen, daß sie den normalen Markt nicht stören, protestiert. Kanada strebt danach, sowohl im Rahmen als auch außerhalb des internationalen Weizenabkommens die internationalen Weizenpreise etwa auf ihrem

jetzigen Stand zu stabilisieren. Die Roggenpreise haben sich im Dezember in New York und Winnipeg erhöht. Auch die Preise für Hafer und Gerste sowie Mais zogen am amerikanischen Markt an. An den europäischen Handelsplätzen zeigten sich für diese Güter meist nur geringe Preisveränderungen. Merkwürdig erhöht haben sich in London die Weizenmehlpreise seit Anfang Dezember. Auf dem Reismarkt ist nach den Londoner Notierungen ein gegenüber Mitte November leicht erhöhter Preisstand festzustellen. Hier hat sich eine internationale Konferenz in Bangkok im Oktober mit dem Überschussproblem (gleichzeitig auch ein Sortenproblem) in verschiedenen ostasiatischen Ländern beschäftigt.

Am Zuckermarkt blieben die Preise unter dem im internationalen Zuckerabkommen vorgesehenen Minimum. Die Ende November auf der Sitzung des internationalen Zuckerrates beschlossene weitere Kürzung des Gesamtexportes im Rahmen des Abkommens um 10 vH hat den Preis bisher nicht erhöhen können. Die Weltzuckerproduktion kann trotz einer etwas geringeren Rübenzuckererzeugung in der Saison 1955/1956 einen Rekordumfang erreichen. Die Weltproduktion an Zuckerrüben soll infolge einer guten russischen Ernte um 5 vH über der des Vorjahres liegen.

Die Preise für Rohkaffee haben seit Anfang Dezember am New Yorker Markt und dann auch am Londoner Markt nachgegeben. Auch die Preise für Kakao sind nach den etwas höheren Notierungen im späten November wieder zurückgegangen. Um diese Zeit gelangen jeweils die neuen Ernten in größerem Umfang an den Markt. Am Gewürzmarkt haben sich nach einer längeren Schwächezeit die Pfefferpreise im Dezember erhöht.

Bei Schlachtvieh trat in Chicago ähnlich wie zur gleichen Zeit des vergangenen Jahres ein Rückgang der Schweinepreise ein. Auch die Preise für Speck und Schmalz ließen gegenüber November in einem fühlbaren Ausmaß nach. Großbritannien hat indes für die holländischen Specklieferungen in einem neuen Vertrag statt bisher 2,24 hfl/kg jetzt 2,43 hfl/kg zu zahlen. Die dänischen Eierpreise stiegen gegen Ende November noch um 10 vH an. Auch Butter verteuerte sich Ende November in Kopenhagen und Anfang Dezember in London.

Die Preise für Ölfrüchte, Öle und Fette unterlagen weiterhin unterschiedlichen Einflüssen. Insgesamt ergab sich für die Ölfrüchte noch eine leichte Tendenz zu höheren Preisen. So erhöhten sich die Erdnußpreise in Bombay etwas und stiegen die Notierungen für Sojabohnen in den USA. Die Kopranotierungen erhöhten sich an den verschiedenen europäischen Handelsplätzen gleichfalls weiter. Die Preise für Leinsaat hielten sich in den USA auf dem seit Ende November erreichten hohen Stand, gaben aber in Winnipeg etwas nach, in Bombay zeigten sie wenig Bewegung. Rizinusssaat hatte in London nach vorübergehendem Anstieg im Dezember wieder einen schlechteren Markt. Unter den Ölen wurde Leinöl in New York und London niedriger notiert. Auch die Notierungen für Baumwollsaatöl gingen fast allgemein zurück. Schwankende Preise hatte Sojaöl. Die Erdnußölpreise waren in ihrer Entwicklungstendenz uneinheitlich. Nur Kokosöl und Palmöl zogen um weitere 1 - 4 vH an. Die Weltproduktion an Fettstoffen wird von der FAO auf insgesamt 23,86 Millionen t gegen 23,77 Millionen t im vorigen Jahr geschätzt. Der größte Posten innerhalb der Öle und Fette, nämlich die pflanzlichen Fettstoffe, dürfte mit 9,07 Millionen t gegenüber der Ernte im Vorjahr mit 9,23 Millionen t etwas zurückbleiben. Die Weltausfuhr an Fettstoffen wird auf 6,47 Millionen t gegenüber 6,43 Millionen t im vorigen Jahr geschätzt.

Für Wolle sind die Preise gegenüber November bei Klärung der angebotenen Mengen und der Nachfrage auch seitens der Länder des Ostens wieder um durchschnittlich 1 - 3 vH angestiegen. Um durchschnittlich 2,5 vH haben sich während der letzten 14-tägigen Versteigerungsreihe die Preise auf den Londoner Wollauktionen erhöht. Damit sind vielfach die bisher höchsten Preise der neuen Wollsaison erreicht worden. Bis Weihnachten rechnet man mit einer glatten Räumung der angebotenen Wollmengen. Parallel zu der besseren Nachfrage am Rohwollmarkt ging eine Umsatzsteigerung bei den Kammzügen und eine sichtbare Erhöhung der Preise. So zogen in Antwerpen die Kammzugnotierungen um rund 4 vH an. Die Baumwollmärkte verzeichneten dagegen keine nachhaltige Veränderung ihres Preisstandes. Meist blieb es bei kurzfristigen Schwankungen. Nur brasilianische Baumwolle zog nach dem National Kontrakt Sao Paulo wieder um 6 vH an. Punjab-Baumwolle ließ in Karatschi um 2 vH nach. Auf der amerikanischen Baumwollausfuhr liegt noch immer der Schatten der Ungewissheit über die geplante verbilligte Abgabe von Flocke minderer Qualität. Die Schlußschätzung des US-Landwirtschaftsministeriums für die diesjährige Baumwollernte lag mit 14,66 Millionen Ballen um 180 000 Ballen niedriger als die Schätzung vom November. Eine Auswirkung auf die Preise hat sich hieraus kaum ergeben. Die hohen Bestände an US-Baumwolle werden im Ausland als möglicher Anlaß zu einer Senkung der US-Ausfuhrpreise für Baumwolle gewertet, zumal der Verbrauch an Baumwolle in den wichtigsten europäischen Ländern außer der Bundesrepublik jetzt wieder hinter dem Vorjahresumfang zurückblieb. Die Rohseidenmärkte verkehrten weiterhin zu abgeschwächten Preisen.

Am Chemiefasermarkt der USA wurden nach dem Rückgang der Nylonpreise im November auch die Preise für Dacron- und Orlonfaser teilweise um 20 - 30 cts/lb herabgesetzt. Die Preise für Schwungflachs sind in den westeuropäischen Ländern noch etwas zurückgegangen. Auch Manilahanf notierte in London niedriger, während die Sisalpreise im Dezember nach oben wiesen. Die Jutepreise gaben an den verschiedenen Plätzen nach. Die Exportnachfrage in Kalkutta blieb schwach. Andererseits steht dieser Nachfrageentwicklung auch eine Herabsetzung der pakistanischen Ernteschätzung auf 5,6 Millionen Ballen gegenüber.

Rindshäute wurden an den US-Märkten und in London zu kaum veränderten Preisen gehandelt. Gleiches gilt für Kalbfelle in den USA. In London wurden Kalbfelle etwas billiger als vorher notiert.

Der Kautschukmarkt hat bis Anfang Dezember nochmals eine scharfe Hausse erlebt, nachdem in den USA das Angebot für sofort greifbare Ware der starken Nachfrage nicht genügte und Synthesekautschuk gleichfalls nicht ausreichend zu kaufen war. Am Terminmarkt blieben die Kautschuknotierungen der späteren Sichten gegenüber dieser Entwicklung am Kassamarkt beträchtlich zurück. Man rechnet also nicht mit dem Anhalten der als überhöht bezeichneten Preise, jedoch sind die Vorgänge am Kautschukmarkt nicht sehr durchsichtig.

Bei Steinkohle waren in der Berichtszeit bei den laufend beobachteten Herkünften keine Preisveränderungen festzustellen. Jedoch besteht bei einigen europäischen Ländern die Tendenz zu Verteuerungen infolge hoher Frachtraten und wachsender Importwünsche nach amerikanischer Kohle. Am Erdölmarkt stiegen die Preise für rohes pennsylvanisches Öl im Dezember weiter an.

Im Gebiet der Eisen- und Stahlpreise hat die kürzliche Erhöhung der Stahlschrottpreise am europäischen wie am amerikanischen Markt Beachtung gefunden. Die englische Roheisenpreise stiegen Mitte Dezember um 3,4 vH die Hämatitpreise um 4,5 vH. Für Grobbleche haben sich im Dezember die Preise in der Ausfuhr der Länder der Montanunion erhöht.

Eine Preiserhöhungswelle ergab sich im Dezember an den NE-Metallmärkten. Sie ist teilweise saisonal bedingt und hat sich auch in den vergangenen Jahren zur gleichen Zeit bemerkbar gemacht. So stiegen die Kupferpreise in London zwischen Ende November und Mitte Dezember um 3,5 vH und erreichten damit einen neuen Rekordstand. Auch von den amerikanischen Schmelzen wurden größtenteils höhere Preise verlangt, es werden selbst März-Lieferungen nach Presseangaben bis zu 50 cts/lb gefordert. Obwohl der Unterschied zwischen den Notierungen für prompte Ware und für spätere Lieferungen beträchtlich ist, vermeidet es der Markt meist, Prognosen für die Kupferpreisentwicklung in den nächsten Wochen zu stellen. Auch am Bleimarkt ergaben sich in London höhere Preise, die zum größten Teil durch eine starke amerikanische Nachfrage am internationalen Markt bedingt sind. Ähnliches gilt für die Preise am Londoner Zinkmarkt, die gegen Monatsmitte ihren höchsten Stand seit Wiedereröffnung des freien Handels vor ca. zwei Jahren erreichten. Im Hintergrund steht hier eine besonders hohe Nachfrage der amerikanischen Autoindustrie. Ähnlich haussefreundlich war die Stimmung am amerikanischen und englischen Zinnmarkt. Hier sind die Preise zwischen Mitte November und Mitte Dezember um ca. 5 - 10 vH vorangekommen. Vielfach wird am Zinnmarkt nicht mit einem Anhalten des hohen Preisniveaus gerechnet, da man die Einkäufe für die US-Rohstoffreserve als etwa erfüllt annimmt und weil dann nur noch die Käufe für die Anlage des Stabilisationsfonds im Rahmen des internationalen Zinnabkommens den Markt stärker beanspruchen dürften. Am Nickelmarkt herrschte weiterhin Knappheit mit einer neuen Erhöhung der Preise für Anodenschrott in London. Die Preise für Quecksilber sind im Dezember in London etwas zurückgegangen.

Am internationalen Holzmarkt ergaben sich für Tropenhölzer zwischen Mitte November und Mitte Dezember keine Preisveränderungen, die etwas rückläufige Tendenz am europäischen Holzmarkt hält an. Man rechnet mit niedrigeren Preisen für die nordeuropäischen Holzangebote des nächsten Jahres. Einigen für 1956 am finnischen Markt abgeschlossenen Geschäften sollen um 3 - 4 vH niedrigere Preise zugrunde liegen.

Am Markt für chemische Erzeugnisse hielt die Tendenz zu höheren Preisen für Metallverbindungen an. Die Preise für künstliche Düngemittel gaben nach Londoner Nachrichten leicht nach. Die Preise für Chilesalpeter haben sich dagegen seit einem Jahr auf gleichem Niveau gehalten. Terpentin wurde am amerikanischen Markt etwas höher notiert, Essenzenöle wurden dagegen in London zu abgeschwächten Preisen angeboten.

## Vorbemerkungen

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/55 beigelegt.- Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahresdurchschnitten um Zwölfmonatsmittel und bei Monatsdurchschnitten um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionsmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, werden in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse und die von der Bank deutscher Länder festgesetzten Devisen-Umrechnungssätze verwandt.

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in der Sammelreihe "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" - Reihe 8 - "Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

## Anmerkungen

+) Lfd.Nr.                      79 - 81 Umgerechnet in DM je 100 Stück  
                                 151, 152 u. 183 - 185 Umgerechnet in DM je 100 Meter  
                                 210 - 220 Umgerechnet in DM je 100 Liter  
                                 223 - 224 Umgerechneter Preis für 100 kg Ware  
                                 293 - 300 Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	205,13	201,25	203,88	208,38	209,75
2	"	258,00	256,50	258,88	260,63	260,50
3	"	226,88	224,00	229,63	234,13	235,00
4	"	173,00	172,88	173,00	172,75	170,88
5	"	29.19.6	29.18.9	29.18.9	30.7.3	30.3.9
6	"	25.10.0	25.12.6	25.17.6	26.4.0	26.6.6
7	"	25.15.0	25.15.0	25.10.0	25.10.0	26.0.0
8	"	.	.	.	.	.
9	"	22.10	23.0	23.1	.	.
10	Roggen	112,50	110,00	111,13	113,63	114,50 <sup>c)</sup>
11	"	148,00	145,75	149,50	154,50	159,25
12	"	96,88	92,75	96,50	101,75	105,25
13	"	42,00	42,00	42,00	44,00	45,00
14	"	4.14.6	4.14.6	4.14.6	4.14.6	4.14.6
15	Hafer	65,25	62,88	62,63	63,25	63,25
16	"	84,25	83,75	84,50	85,63	85,00
17	"	74,13	72,75	73,75	75,75	77,88
18	"	24.10.0	24.7.6	24.7.6	24.7.6	24.7.6
19	"	24.0	24.2	23.8	.	.
20	Gerste	98,00	97,63	98,25	105,88	102,38
21	"	21.15.0	21.17.6	22.5.0	22.8.9	22.15.0
22	"	24.2.6	24.1.9	24.0.0	21.13.9	24.15.0
23	"	23.7.9	23.8.0	23.9.0	23.10.0	24.8.0
24	"	46,75	46,75	47,25	49,50 <sup>c)</sup>	49,75 <sup>c)</sup>
25	Mais	124,75	123,50	124,75	127,13	124,75
26	"	137,00	139,75	146,00	149,88	148,88
27	"	23.10.0	23.9.6	24.6.3	24.19.9	24.16.3
28	"	.	.	.	.	.
29	"	23.8.6	24.2.0	24.2.0	24.10.0	24.15.6
30	"	.	.	.	.	.
31	"	24,25	24,55	24,28	.	.
32	"	6 650	6 650	6 600	6 600	.
33	Reis	10,38	10,38	10,38	10,38	.
34	"	64.0	65.0	65.0	65.0	66.0
35	"	81.6	82.6	82.6	82.6	82.6
36	"	13 850	13 750	13 750	13 750	.
37	Weizenmehl	6,30	6,30	6,30	6,35	6,35
38	"	6,85	6,70	6,75	6,80	6,65
39	"	81.0	81.0	84.0	84.0	.
40	"	75.6	76.0	76.0	75.6	76.0
41	Zucker	3,17	3,14	3,14	3,16	3,17
42	"	5,45	5,50	5,50	5,30	5,30
43	"	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
44	"	31.6	31.6	31.4 1/2	31.6	31.7 1/2
45	"	38.6	38.0	37.9	37.6	37.6
46	"	41,95	41,95	41,95	41,95	41,95
47	Rohkaffee	53,50	53,75	53,50	52,75	52,25
48	"	36,75	35,50	35,75	35,25 <sup>c)</sup>	.
49	"	69,00	69,38	68,00	.	.
50	"	471.0	471.0	471.0	460.0	460.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
		i n   O r i g i n a l w ä h r u n g				
224,17	213,38	202,79	203,87	90,9	31,46	1
264,22	277,58	258,48	257,71	97,5	39,77	2
237,97	242,44	222,84	226,50	95,2	34,95	3
207,59	176,10	171,70	173,04	83,4	26,82	4
27.1.4a)	29.14.51/2	29.8.82/5	29.18.71/3	110,6	34,60	5
27.16.1a)	26.7.61/16	25.15.12/5	25.10.10	91,9	29,52	6
28.1.31/2	26.16.96/13	25.19.32/5	25.14.34/5	91,6	29,73	7
-	22.95/16	23.6	.	.	.	8
25.101/2	28.11/2	21.71/4	22.81/5p	87,7	26,22	9
139,63	118,47	110,15	111,33	79,7	18,41	10
178,52	165,12	149,55	144,92	81,2	23,96	11
149,37	107,38	96,74	95,77	64,1	15,90	12
46,67	41,24a)	42,22	42,00	90,0	25,52	13
.	4.16.10	4.8.11/4	4.13.10	.	24,10	14
81,43	76,82	63,44	64,32	79,0	18,61	15
101,90	100,35	81,43	83,77	82,2	24,24	16
92,23	76,74	76,42	73,29	79,5	20,05	17
21.12.44/5	24.18.21/5a)	25.17.87/8	24.12.11	114,0	28,49	18
21.73/5	22.74/15	24.11/2	24.2p	111,7	27,94	19
135,57	102,17	105,34	98,21	72,4	19,03	20
23.3.31/2	20.18.02/5	22.17.31/8	21.16.6	94,2	25,63	21
.	23.11.12/5	24.10.5	22.19.7	.	26,56	22
-	20.10.01/2	23.17.9	23.4.81/5	.	26,86	23
50,78	47,92a)	47,06	46,61	91,8	28,32	24
146,40	155,84	128,59	125,96	86,0	20,83	25
173,87	185,61	144,18	139,12	80,0	23,00	26
24.18.111/2	26.18.25/9	24.3.93/4	23.17.54/5	.	27,60	27
-	26.3.1	24.4.33/10	23.17.0	.	27,57	28
3 445	3 498	.	.	.	.	29
-	27,66	24,01	24,07	.	26,60	30
5 750	5 296	6 163	6 588p	114,6	44,01	31
10,16	10,33	10,38	10,38	102,2	96,11	32
62.101/5	85.15/9	65.0	64.82/5	102,9	74,79	33
-	103.32/3	82.0	81.101/5	.	94,61	34
12 223	15 711	14 150	13 925p	113,9	93,02	35
5,88	6,75	6,32	6,24	106,1	57,78	36
6,38	7,19	6,88	6,84	107,2	63,33	37
52.0	92.53/10	79,0	81.9	157,2	37,80	38
91.21/2	81.83/10	75.71/5	75.72/5	82,9	34,96	39
4,87	3,25	3,21	3,17	65,1	29,35	40
5,43	5,58	5,56	5,47	100,7	50,65	41
7,98	8,72	8,63	8,65	108,4	80,09	42
40.41/2	29.107/11	32.63/5	31.84/5	78,6	36,68	43
51.111/2	37.44/5	39.53/8	38.45/8	73,9	44,37	44
-	40,95a)	41,83	41,95	.	41,95	45
50,81	78,12	56,14	53,81	105,9	498,25	46
38,21	61,94	38,48	36,75p	96,2	340,28	47
53,59	80,17	70,99	67,80p	126,5	627,79	48
297.3	702.21/6	491.6	477.9	160,7	552,26	49



W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	624.0	604.0	629.0	600.0	608.0
52	"	268.0	261.0	256.0	248.0	235.0
53	"	.	.	.	.	.
54	"	41,14	41,35	41,99	41,64	41,00
55	Rohkakao	32,90	32,60	33,00	32,85	32,65
56	"	30,90	30,85	31,50	31,10	30,90
57	"	253.9	258.9	256.3	252.6	255.0
58	"	34,35	35,00	35,00	35,50	35,50
59	"	260,75	265,50	262,00	258,50	.
60	Tee	59,57	58,56	60,69	59,00	55,21
61	"	2/8/0	2/7/0	2/9/0	2/8/0	2/4/c
62	"	245,00	248,00	248,00	275,00	245,00
63	"	15,80	12,00	12,20	12,30	12,40
64	Pfeffer	39,00	36,50	37,00	.	.
65	"	21,00	21,50	22,25	24,00	23,50
66	Rinder	195,00	200,00	200,00	192,50	.
67	Schweine	12,13 <sup>c</sup> )	11,13 <sup>c</sup> )	10,63 <sup>c</sup> )	10,88 <sup>c</sup> )	10,86 <sup>c</sup> )
68	"	11,25 <sup>c</sup> )	10,25 <sup>c</sup> )	9,63 <sup>c</sup> )	9,63 <sup>c</sup> )	9,50 <sup>c</sup> )
69	Rindfleisch	16.8	16.8	16.0	.	.
70	"	25 400	25 400	26 000	26 000	27 000
71	Schweinefleisch	37,00	37,00	37,00 <sup>c</sup> )	.	.
72	"	23.4	23.4	23.4	.	.
73	"	4,70	4,70	4,70	4,70	.
74	Speck	38,00	38,00	37,00	37,00	36,00
75	"	11,75	11,25	10,25	10,25	.
76	"	346.0	328.0	328.0	.	.
77	Schinken	84,50	84,50	84,50	84,50	.
78	"	420.0	405.0	400.0	.	.
79	Eier	52,75	54,50	48,50	.	.
80	"	56.6	56.6	55.6	.	.
81	"	5,00	5,50	5,30	4,80	4,80 <sup>c</sup> )
82	Butter	58,63	58,88	58,75	58,63	58,63
83	"	479.0	479.0	483.0	.	.
84	"	730,0	765,0	765,0	765,0	765,0 <sup>c</sup> )
85	Käse	3,05	3,00	2,95	2,95	.
86	"	245,00	255,00	255,00	265,00	.
87	Schmalz	11,63	11,00	10,65	10,30	10,85
88	"	13,05	12,92	12,05	11,80	12,17
89	"	160.0	152.0	147.6	.	.
90	"	305,00	315,00	325,00	325,00	.
91	Talg	8,13	8,13	8,13	7,88	7,88
92	"	78.0.0	78.0.0	79.6.0	79.6.0	80.0.0
93	Leinsaat	315,00	320,00	320,00	320,00	320,00
94	"	324,00	323,00	327,00	325,50	366,88
95	"	27/8/0	27/0/8	27/12/0	27/12/0	.
96	"	135,00	135,00	135,00	135,00	.

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
532.0	710.5 <sup>2/5a)</sup>	687.6	618.4 <sup>4/5</sup>	116,2	714,84	51
195.3 <sup>2/3</sup>	436.1 <sup>2/3</sup>	289.4 <sup>3/5</sup>	269.1 <sup>5/7</sup>	137,8	311,12	52
14,11	31,04	28,95	.	.	.	53
19,57	44,95	45,58	41,59	212,5	951,40	54
32,18	58,05	33,78	32,71	101,6	302,88	55
30,98	55,77	31,92	30,82	99,5	285,38	56
259.9 <sup>2/3</sup>	447.3 <sup>1/3</sup>	258.1 <sup>07/8</sup>	253.9	97,7	298,03	57
36,44	61,33	35,81 <sup>r</sup>	34,78	95,4	292,50	58
-	471,49 <sup>a)</sup>	266,76	261,48	.	289,99	59
37,37	53,13	61,94	58,98	157,8	636,33	60
1/13/10	2/12/6 <sup>1/2a)</sup>	2/6/6	2/8/0	134,1	486,12	61
234,43	273,69	252,67	247,67	105,6	481,59	62
6,27	15,42	12,50	13,12	209,3	485,28	63
163,62	74,54	40,50	38,83	23,7	359,54	64
128,03	45,88	25,50	21,83	17,1	235,52	65
189,61	213,19	189,90	196,15	103,4	119,17	66
18,84	22,56	14,03	12,17	64,6	112,69	67
18,81	22,23	14,28	11,69	62,1	108,24	68
9,6	15.7 <sup>5/6</sup>	16,4	16.2 <sup>2/5</sup>	170,5	262,17	69
20 325	22 910	25 350	25 640	126,2	306,65	70
46,62	54,17	41,86	39,46 <sup>p</sup>	84,6	365,38	71
12 0	16.4 <sup>13/15</sup>	22,8	23.04/5	192,2	373,29	72
3,91	4,01	4,37	4,59	117,4	278,87	73
44,00	60,44	39,43	37,86	86,0	350,56	74
.	16,18	13,25	11,36	.	105,19	75
174.9 <sup>1/3</sup>	302.1 <sup>15/9</sup>	347.0	338.9 <sup>3/5</sup>	193,8	391,64	76
.	91,45	84,50	84,50	.	782,42	77
185.3 <sup>1/4</sup>	380.1 <sup>3/7</sup>	448.9	418.0	225,6	483,19	78
41,99	39.05 <sup>a)</sup>	49,27	49,47 <sup>p</sup>	117,8	17,31	79)
33.33/4	37.1 <sup>03/4</sup>	52,6	55.5 <sup>2/5</sup>	166,5	27,14	80)+)
2,98	3,41	4,72	5,08	170,5	17,29	81)
62,23	60,57	58,66	58,35	93,8	540,29	82
169.03/4	375.5 <sup>11/13</sup>	442.3	473.2 <sup>2/5</sup>	279,9	547,00	83
570,97	655,58	707,50	738,75	129,4	448,83	84
2,22	2,65	3,03	3,04	136,9	184,70	85
251,54	267,59	240,00	247,50	98,4	165,33	86
12,82	16,53	11,44	11,41	89,0	105,65	87
12,80	18,29	13,07	13,01	101,6	120,47	88
90.0	181.3 <sup>3/13</sup>	141.3	150.1 <sup>04/5</sup>	167,7	174,43	89
331,13	314,79	310,00	312,50	94,4	208,75	90
8,77	6,99	8,06	8,19	93,4	75,53	91
30.17.7 <sup>1/5</sup>	68.11.10	77.17.6	77.15.0	96,1	89,88	92
376,59	356,73	310,29	316,32	84,0	50,30	93
375,92	286,40	321,94	318,68	84,3	52,92	94
39/2/4 <sup>1/2</sup>	24/12/9	24/14/0	27/1/6 <sup>1/2</sup>	69,2	47,04	95
121,72	109,27	130,50	134,25 <sup>p</sup>	110,3	89,68	96

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	174,00	170,00	174,00	174,00	177,00
98	"	5 400	5 400	5 600	5 500	5 500
99	"	65.15.0	65.15.0	66.10.0	66.10.0	66.15.0
100	"	7 000	7 000	7 050	7 150	7 175
101	Erdnüsse	65.10.0	65.10.0	65.10.0	66.0.0	66.10.0
102	"	46.10.0	46.10.0	64.10.0	65.10.0	66.0.0
103	"	23/4/0	24/0/2	23/14/0	25/2/0	.
104	Palmkerne	51.0.0	50.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0
105	"	6 950	7 000	6 900	7 100	7 100
106	Sojabohnen	236,50	231,50	234,00	235,50	234,75
107	"	.	.	.	.	.
108	Rizinussaat	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
109	"	20/14/0	21/10/0	20/14/0	21/6/0	.
110	Leinöl	13,95	13,95	12,05	12,05	12,05
111	"	111.10.0	108.0.0	109.10.0	112.0.0	118.0.0
112	"	.	.	1 325	1 325	nom.
113	Baumwollsaatöl	13,20	12,94	13,00	13,09	13,57
114	"	12,13	12,00	12,13	12,25	.
115	"	113.0.0	109.0.0	109.0.0	108.0.0	108.0.0c)
116	Olivenöl	2,45	2,45	2,60	2,60	2,60c)
117	"	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0
118	"	225.0.0	225.0.0	225.0.0	225.0.0	230.0.0
119	"	.	.	.	.	.
120	Kokosöl	10,68	10,50	10,63	.	.
121	"	89.0.0	89.0.0	90.5.0	90.0.0	90.0.0
122	"	104,00	104,50	105,50	108,00	107,50
123	Erdnußöl	17,50	17,50	17,50	17,50	.
124	"	17,25	17,25	17,00	17,25	.
125	"	104.0.0	104.10.0	107.0.0	110.0.0	111.0.0
126	Palmöl	13,13	13,13	13,13	13,13	.
127	"	8 500	.	8 650	8 750	8 400
128	"	11 400	11 400	11 400	11 400	11 500
129	Sojaöl	10,84	10,40	10,38	10,48	10,57c)
130	"	12,50	12,25	12,13	12,13	.
131	Wolle	129,70	128,60	127,10	128,00	126,50
132	"	54,50	54,50	54,50	56,00	.
133	"	111,00	111,00	112,00	.	.
134	"	73,00	73,00	75,00	.	.
135	"	110,00c)	110,00c)	111,00c)	111,00c)	112,00c)
136	"	103,50	105,38	105,75	106,38	105,50
137	"	137,25	138,75	141,75	142,50	143,25c)
138	"	44,00	45,00	45,00	45,00	.
139	"	37,00	37,00	37,00	37,00	.
140	Baumwolle	35,20	34,90	34,85	34,85	35,05c)
141	"	33,50	33,50	33,50	33,50	33,50c)
142	"	29,55	29,05	29,20	29,75	30,00
143	"	62,17	61,95	62,50	62,35	62,96c)

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	198,35	180,15	174,20	77,9	72,01	97
7 336	6 064	5 395	5 398	73,6	78,86	98
91.1.64/5	75.4.63/10	66.5.31/5	65.13.84/5	72,1	75,93	99
9 313	8 319	7 006	7 013	75,3	83,88	100
72.4.2	78.18.914/15	66.10.0	65.18.5	91,3	76,20	101
58.16.8	55.19.71/3	50.18.0	47.9.51/2	80,7	54,88	102
42/6/3	30/4/1110/13	22/4/43/5	23/7/93/4	55,4	40,78	103
68.15.81/2	53.1.109/14	52.11.104/5	51.18.21/5	75,5	60,00	104
9 196	7 260	7 170	6 990	76,0	58,79	105
271,90	326,78	233,75	232,56	85,5	35,89	106
37.18.31/2	50.1.84/9	.	.	.	.	107
61.10.71/2	45.8.95/6	nom.	nom.	.	.	108
32/0/9	21/7/21/2	19/1/37/10	20/12/23/4	64,8	36,05	109
17,20	15,78	14,40	13,96	81,2	129,26	110
148.0.11	100.11.74/15	98.15.83/5	109.12.31/4	74,0	126,71	111
1 853	986	nom.	1 260	68,0	105,97	112
18,07	15,52	13,45	13,22	73,2	122,41	113
.	14,47	12,19	12,10	.	112,04	114
109.0.0	130.18.715/16	115.15.0	112.6.8	103,1	129,85	115
2,59	2,30	2,45	2,47	95,4	300,93	116
214.0.11/2	215.9.33/13	278.19.2	280.0.0	130,8	328,86	117
.	214.10.0	223.13.97/10	225.0.0	.	264,26	118
183,12	175,33	.	.	.	.	119
15,39	13,24	11,05	10,82p	70,3	100,19	120
135.16.9	113.19.39/10	89.13.97/10	89.4.61/2	65,7	103,14	121
151,42	127,44	105,25	104,30	68,9	124,74	122
17,38	18,31	17,51	17,50p	100,7	162,04	123
.	19,39	17,37	17,22	.	159,45	124
150.3.21/2	123.3.57/8	104.11.104/5	104.8.32/3	69,5	120,70	125
14,64	12,55	13,13	13,13p	89,7	121,58	126
10 917	9 016	8 600	8 500	77,5	101,66	127
14 763	10 840	11 400	11 400	77,2	95,87	128
14,39	12,85	10,68	10,70	74,4	99,08	129
.	14,57	12,45	12,39	.	114,72	130
181,14	153,45	126,43	128,12	70,7	1 186,32	131
68,98	54,65	56,75	55,17p	80,0	510,84	132
174,29	144,38	109,00	110,80	63,6	1 195,41	133
95,82	74,85	73,75	74,20	77,4	800,53	134
186,11	145,10	110,33	110,11	59,2	1 187,96	135
-	140,71	102,87	103,84	.	1 120,32	136
217,26	178,83	138,80	138,36	63,7	1 163,61	137
76,72	61,70	42,75	44,00	57,4	380,25	138
63,37	48,15	37,75	37,00	58,4	319,76	139
37,06	35,10	33,92	34,92	94,2	323,34	140
35,98	33,95	33,18	33,44	92,9	309,63	141
35,81	32,71	31,68	29,56	82,5	318,92	142
110,99	78,59	64,73	62,52	56,3	335,64	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	93,90	94,32	93,12	93,07	93,01 <sup>c)</sup>
145	"	27,36	26,95	28,00	29,00	27,90 <sup>c)</sup>
146	"	96/4/0	93/12/0	93/8/0 <sup>c)</sup>	93/12/0	91/8/0 <sup>c)</sup>
147	Baumwollgarn	69,75	69,75	69,75	.	.
148	"	85,50	86,00	86,00	.	.
149	"	63,08	63,42	63,35	.	.
150	"	79,50	79,50	79,50	.	.
151	Baumwolldruckstoff	15,00	15,25	15,25	15,25	15,25
152	" (Kattun)	10,50	10,50	10,60	.	.
153	Rohseide	4,35 <sup>c)</sup>	4,39	4,37 <sup>c)</sup>	4,35	.
154	"	3 800	3 800	3 750	.	.
155	"	7 275	7 275	7 275	7 275	7 275
156	"	192 500	194 500	192 000	192 000	.
157	Viskose-Reyon	80,50	80,50	80,50	.	.
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	32,00p	33,00p	33,00p	.	.
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	155,00	130,00	130,00	.	.
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	300.0.0	300.0.0	300.0.0	.	.
165	"	4 300	4 250	4 250	.	.
166	"	3 200	3 100	3 100	.	.
167	"	252,50	250,00	250,00	.	.
168	Rohhanf	36 670	36 670	36 670	36 670	36 670
169	"	33 275	33 275	33 275	33 275	33 275
170	"	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0	276.0.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	.
172	Manilahanf	19,82	19,75	.	.	.
173	"	96.0.0	93.0.0	95.0.0	94.0.0	.
174	"	131,25	136,50	136,50	140,00	.
175	Sisal	10,00	10,00	10,00 <sup>c)</sup>	.	.
176	"	77.0.0	77.0.0	79.0.0	80.0.0	81.0.0
177	"	72,57	72,57	72,57	74,41	.
178	Rohjute	11,80	11,88	11,88	.	.
179	"	91.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0
180	"	80.0.0	80.0.0	80.0.0	.	.
181	"	177/8/0	177/8/0	172/8/0	172/8/0	180/0/0
182	"	83.0.0	81.0.0	81.0.0	80.0.0	.
183	Jute-Gewebe	10,60	10,50	10,50 <sup>c)</sup>	.	.
184	"	60,9	62,3	61,6	.	.
185	"	42/6/0	41/4/0	41/12/0	41/5/0	.
186	Rindshäute	11,95	11,88	11,89	11,63	11,77
187	"	13,25	13,25	13,25	13,25	13,15
188	"	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950=100			Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
107,79	97,29	92,56	93,69	86,9	502,98	144
17,05	24,50	29,55	26,77	157,0	612,39	145
97/8/1a)	82/10/7	89/9/3	93/11/5	96,1	221,47	146
71,90	63,36	69,75	69,75	97,0	645,84	147
93,20	76,75	86,00	85,79p	92,0	794,37	148
65,10	63,24	61,39	63,01	96,8	679,81	149
81,69	85,11	79,69	79,50	97,3	857,72	150
18,10	13,72	14,78	15,03	83,0	69,03	151)
11,86	11,33	10,50	10,52	88,7	56,30	152)+)
3,46	4,87	4,50	4,39	126,9	4 064,88	153
3 182	4 248	3 925	3 775	118,6	4 514,90	154
5 843	6 573	7 395	7 288	124,7	4 868,38	155
153 000	227 150	199 947	194 778	127,3	3 786,70	156
73,20	78,00	80,50	80,50	110,0	745,38	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	582,60	158
1 042	1 182	1 064	1 064	102,1	710,75	159
36,13	34,00	34,00	33,00p	91,3	305,56	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	258,93	161
175,00	155,00	155,00	148,33	84,8	1 373,45	162
.	126,50	118,20	117,00	.	1 262,30	163
351.0.0	319.16.0	313.0.0	300.0.0	85,5	346,79	164
3 656	4 273	4 300	4 275	116,9	359,53	165
3 283	3 431	3 200	3 150	95,9	264,92	166
227,92	250,42	252,50	251,25	110,2	277,69	167
28 278	30 324	36 670	36 670	129,7	244,96	168
27 059	27 964	33 275	33 275	123,0	222,28	169
195.13.4	215.1.3	276.0.0	276.0.0	141,1	319,04	170
188,00b)	177,53	211,40	211,40	112,4	252,83	171
26,59	18,49	20,07	19,82p	74,5	183,52	172
135.17.2 <sup>2</sup> /5	94.7.43/7	95.0.0	95.17.6	70,6	1 00,83	173
276,50b)	132,38	126,93	130,81	47,3	156,45	174
18,45	11,11	10,44	9,88p	53,6	91,48	175
141.10.93/5	85.12.93/7	80.15.91/4	76.17.11	54,3	88,89	176
247,86b)	76,15	74,41	72,26	29,2	86,42	177
15,64	14,15	11,53	11,72	74,9	108,52	178
112.6.0	94.16.9	90.0.0	91.0.5	81,1	105,22	179
114.15.2	92.17.11/4	80.0.0r	80.0.0	69,7	92,48	180
200/0/0	164/13/8	162/12/5 <sup>1</sup> /2	177/8/41/2	88,8	86,30	181
112.6.5	90.8.7	80.2.6	81.2.6p	72,2	93,78	182
21,98	11,98	10,25	10,45p	47,5	48,00	183)
107.5 <sup>1</sup> /3	72.87/12	57.93/4	61.33/5	57,1	39,37	184)+)
55/0/0	48/15/5 <sup>1</sup> /2	38/15/3	41/5/3	75,1	39,86	185)
23,69	13,85	11,58	12,03	50,8	111,39	186
27,05	11,68	14,45	13,38	49,5	123,89	187
29,21	19,12	15,06	15,06	51,6	162,48	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
192	"	57,00	57,00	56,50	56,50	56,31
193	Naturkautschuk	44,88	48,00	51,50	49,50	47,75
194	"	36,25	38,80	38,63	37,75	36,38
195	"	123,13	128,76	130,75	130,13	126,25
196	"	136,50	140,00	142,00	142,50	135,50
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00p	.	.
198	"	41,00	41,00	41,00p	.	.
199	Steinkohle	13,73	13,73	13,73	.	.
200	"	108.0	108.9	108.9	.	.
201	"	101.1	101.4	101.4	.	.
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
204	"	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
205	"	1 550	1 550	1 550	1 550	1 550
206	Koks	13,68	13,68	13,68	.	.
207	"	134.0	134.0	134.0	134.0	.
208	"	6 480	6 480	6 480	6 480	6 480
209	"	2 110	2 110	2 110	2 110	2 110
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	3,75	3,75	3,85	3,85	3,85
212	"	1,97	1,97	1,97p	.	.
213	"	2,39	2,39	2,39p	.	.
214	Leuchtöl	8,75	8,75	8,75	8,75	.
215	Dieselöl	8,50	8,50	8,50	8,50	.
216	"	4,34	4,34	4,34p	.	.
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	.
218	"	13,70	13,70	13,70p	.	.
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	.
220	"	2,65	2,65	2,65	2,65	.
221	Eisenerz	10,40	10,40	10,40	.	.
222	"	10,10	10,10	10,10	.	.
223	"	18,50	18,50	18,50	.	.
224	"	22,00	22,00	22,00	.	.
225	"	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00	1 215,00
226	Roheisen	58,50	58,50	58,50	.	.
227	"	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6	16.16.6
228	"	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0	17.1.0
229	"	19 300	19 300	19 300	19 300	19 300
230	"	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
231	"	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0	19.5.0
232	"	25 280	25 280	25 280	25 280	25 280
233	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
234	Stahlschrott	45,00	45,00	46,50	48,50	.
235	"	7.19.0	7.19.0	7.19.0	7.19.0	.
236	"	2 050	2 100	2 100	2 200	2 300

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet	Nr.	
		in O r i g i n a l w ä h r u n g			in DM je 100 kg	
35,46	22,45	18,75	18,25	51,5	196,90	189
32,05	25,65	20,60r	21,00	65,5	226,57	190
7,62	5,29	6,15	6,25	82,0	551,16	191
55,22a)	52,55	60,28	57,85	104,8	624,14	192
41,31	23,59	43,64	44,86	108,6	415,38	193
32,35	19,95	35,85	35,64	110,2	384,52	194
108,84	67,17	124,42	120,83	111,0	365,48	195
116,87	76,85	134,86	134,14	114,8	405,74	196
19,00	23,00	23,00	23,00p	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00p	120,6	379,64	198
12,89	14,47	13,25	13,53p	105,0	6,26	199
87,6	106,6	108,9	108,9	124,3	6,29	200
55.31/2	81.35/6	101,4	101,4	183,3	5,86	201
3 530	4 715	4 600	4 600	130,3	5,50	202
1 331	1 500	1 758	1 800p	135,2	12,02	203
1 388	1 404a)	1 754	1 800	129,7	12,02	204
1 294	1 400	1 526	1 549p	119,7	10,35	205
14,06	14,71	13,75	13,73p	97,7	6,36	206
72,1	105.91/2	134,0	134,0	185,9	7,74	207
4 800	6 530	6 480	6 480	135,0	7,75	208
1 867	1 931	2 097	2 110	113,0	14,09	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,45	3,60	3,75	98,7	9,91	211)
1,75	1,97	1,97	1,97p	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,39	2,39p	114,4	6,31	213)
8,55	9,42	8,75	8,75	102,3	9,71	214)
7,49	8,46	8,50	8,50	113,5	9,43	215)
3,66	4,10	4,34	4,34p	118,6	11,47	216)
9,75	9,83	9,50	9,50p	97,4	10,54	217)
12,38	13,89	13,70	13,70p	110,7	15,20	218)
1,74	1,89	2,10	2,10	120,7	5,55	219
2,08	2,25	2,65	2,65p	127,4	7,00	220)
8,07	10,30	10,40	10,40	128,9	4,30	221
7,67	9,90	10,10	10,10	131,7	4,18	222
18,00	20,18	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	880,00	1 215,00	1 215,00	203,6	1,45	225
47,04	56,00	58,50	58,50p	124,4	24,18	226
10.6.3	15.3.19/13	16.16.6	16.16.6	163,2	19,45	227
10.7.111/3	14.13.1	17.1.0	17.1.0	164,0	19,71	228
13 240	18 946	19 300	19 300	145,8	23,08	229
1 950	2 885	3 000	3 000	153,8	25,23	230
11.19.0	17.7.7	19.5.0	19.5.0	161,1	22,25	231
15 320	23 839	25 280	25 280	165,0	30,23	232
2 571	3 675	3 675	3 675	142,9	30,91	233
39,04	29,86	43,96	45,00p	115,3	18,60	234
3.17.9	6.8.9	7.19.0	7.19.0	204,5	9,19	235
1 149	1 654	2 088	2 070	180,2	17,41	236



W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlschrott	740	740	740	740	740
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	"	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0	26.19.0
241	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
242	"	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
243	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
244	Stabstahl	5,10	5,10	5,10	.	.
245	"	41.0.0	41.0.0	41.7.6	41.7.6	41.7.6
246	"	5 250	5 250	5 250	5 250	5 250
247	"	115,0	115,0	115,0	nom.	nom.
248	Formstahl	5,05	5,05	5,05	.	.
249	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
250	"	145,0	145,0	145,0	nom.	nom.
251	Grobbleche	4,91	4,91	4,91	.	.
252	"	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0	44.10.0
253	"	5 700	5 700	5 700	5 850	5 850
254	"	165,0	165,0	165,0	nom.	nom.
255	Feinbleche	4,70	4,70	4,70	.	.
256	"	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0
257	Weißblech	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20
258	"	9,98	9,98	9,98	.	.
259	"	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4	3.1.4
260	"	3.12.6	3.12.6	3.12.6	3.12.6	3.12.6
261	Kupfer	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
262	"	43,63	43,68	44,40	.	.
263	"	383.10.0	381.10.0	388.10.0	394.5.0	395.10.0
264	"	4 900	4 900	4 900	4 900	4 950
265	"	707,50	722,50	722,50	742,50	.
266	Blei	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50
267	"	13,75	13,75	13,75	13,75	13,75
268	"	107.17.6	110.7.6	110.7.6	111.15.0	112.17.6
269	Zink	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
270	"	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
271	"	92.2.6	93.17.6	96.17.6	97.10.0	98.0.0
272	"	1 270	1 270	1 270	1 325	1 360
273	Zinn	378,00	377,25	386,50	409,25	408,50
274	"	99,00	99,00	102,38	109,25	110,25
275	"	791.10.0	773.10.0	798.10.0	823.10.0	835.15.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	850.0.0	850.0.0	975.0.0	975.0.0	975.0.0
279	Aluminium	24,40	24,40	24,40	24,40	24,40
280	"	171,00	171,00	171,00	171,00	171,00
281	"	21,00	21,00	21,00	21,00	.

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r			
		Monatsdurchschnitt	1950 =100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	656	759	740	189,3	8,85	237
1 685	1 949	2 520	2 520	149,6	16,83	238
59,65	70,55	76,72	76,72	128,6	31,71	239
16.16.9	25.12.11/2	26.19.0	26.19.0	160,1	31,15	240
15 020	22 981	22 870	22 870	152,3	27,35	241
.	71,9	100,0	100,0	.	42,00	242
.	3 381	4 600	4 600	.	38,69	243
4,01	4,78	5,10	5,10p	127,2	47,22	244
25.15.8	33.0.11	41.0.0	41.0.9	159,2	47,44	245
3 529	4 243	5 250	5 250	148,8	44,15	246
70,0a)	95,9	110,8	114,3	163,3	48,01	247
3,94	4,72	5,05	5,05	128,2	46,76	248
23.10.1	33.0.0	42.10.0	42.10.0	180,8	49,13	249
85,0a)	115,6	137,5	143,3	168,6	60,19	250
4,04	4,69	4,91	4,91	121,5	45,46	251
23.15.1	36.13.4	44.10.0	44.10.0	187,3	51,44	252
4 365	4 923	5 700	5 700	130,6	47,94	253
85,0a)	118,4	158,8	165,0	194,1	69,30	254
4,12	4,32	4,70	4,70	114,1	43,52	255
32.10.0	50.15.0	50.15.0	50.15.0	156,2	58,66	256
7,30	8,73	9,20	9,20	126,0	85,19	257
8,27	9,58	9,98	9,98	120,7	86,36	258
2.1.101/3	2.18.91/5	3.1.4	3.1.4	146,5	73,52	259
3.0.9	3.10.8	3.10.0	3.11.5	117,6	85,61	260
21,58	29,94	43,00	43,00	199,3	398,15	261
21,62	29,96	43,49	43,94	203,2	406,86	262
178.15.73/4	248.17.111/17	355.17.102/7	377.11.71/11	211,2	436,46	263
2 451	3 366	4 925	4 900	199,9	412,09	264
413,06	499,94	702,66	699,50p	169,3	467,27	265
13,29	14,05	15,50	15,50	116,6	143,52	266
13,02	12,29	13,75	13,75	105,6	127,32	267
107.18.4	96.8.117/10	106.17.73/7	108.3.31/2	100,2	125,03	268
13,86	10,66	13,00	13,00	93,8	120,37	269
14,74	9,58	11,55	11,50	78,0	106,48	270
119.5.21/2	78.5.33/4	90.17.11	92.8.73/5	77,5	106,45	271
1 632	1 116	1 270	1 270	77,8	106,81	272
365,42	353,64	372,28	375,43	102,7	851,69	273
95,57	91,84	96,09	97,80	102,3	905,57	274
745.16.8	719.8.11	760.3.4	778.5.23/4	104,3	899,63	275
44,79	60,46	64,50	64,50p	144,0	597,23	276
359.15.61/2	486.14.35/12	519.0.0	519.0.0	144,3	599,94	277
302.18.6	504.6.01/2	850.0.0	850.0.0	280,6	982,56	278
17,71	21,78	24,40	24,40p	137,8	225,93	279
113.16.63/4	156.0.0	171.0.0	171.0.0	150,2	197,67	280
15,78	19,00	21,00	21,00p	133,1	195,28	281

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 5				
		November		D e z e m b e r		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00
283	"	90.17.6	90.0.0	89.15.0	89.10.0	90.5.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	.
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,75	3,75	3,75	.	.
289	"	101.6	101.6	101.6	.	.
290	Holz	19.7.6	19.7.6	19.7.6	19.7.6	18.19.6
291	"	17.2.0	17.2.0	17.2.0	17.2.0	16.4.0
292	"	20.10.6	20.10.6	20.10.6	20.10.6	24.0.0
293	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
294	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
295	"	4 600	4 600	4 550	4 550	4 500
296	"	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900
297	"	.	.	.	.	.
298	"	76 500	76 500	76 500	76 500	76 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0
302	"	610,0	610,0	610,0	610,0	610,0
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	120,00	120,00	120,00	132,50	132,50
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
311	Phenol	16,75	16,75	16,75	16,75	.
312	"	.	.	.	.	.
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0
314	"	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	.	.
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0
317	"	2 450	2 450	2 450	2 450	2 450
318	Kupfersulfat	14,90	14,90	14,90	.	.
319	"	114.15.0	118.15.0	118.15.0	118.15.0	121.0.0
320	"	11 200	11 200	11 200	11 200	11 200
321	"	16 400	16 400	16 400	18 800	18 800
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0
323	Schwefels. Ammoniak	19.17.0	19.17.0	19.17.0	19.17.0	19.17.0
324	"	3 648	3 648	3 648	3 690	3 690
325	Superphosphat	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0	13.16.0
326	"	1 640	1 640	1 640	1 640	1 640
327	Kalidünger	16.11.0	16.11.0	16.11.0	16.11.0	16.11.0
328	Terpentin	56,25 <sup>c)</sup>	56,00	55,60	55,60	55,20
329	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0

a u s g e w ä h l t e r   W a r e n

1950	1954	1 9 5 5				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Oktober	N o v e m b e r		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
80,83	264,39	275,56	279,39	345,7	3 403,93	282
21.18.51/3	90.8.71/7	91.8.7	90.11.7	413,2	3 086,04	283
1 341	4 440	6 150	6 150	458,6	4 108,20	284
27,59	28,50	33,00	33,00p	119,6	305,56	285
34,25	30,00	34,50	34,50p	100,7	320,82	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	242,75	287
3,16	3,60	3,75	3,75	118,7	9,23	288
62.6	96.3	101.6	101.6	162,4	5,87	289
16.10.0b)	22.9.611/15	19.7.6	19.7.6	117,4	132,14	290
19.10.0b)	18.17.3	17.2.0	17.2.0	87,7	138,37	291
.	22.7.97/11	20.10.6	20.10.6	.	119,34	292
6 300b)	7 198	7 000	7 000	111,1	168,00	293
5 750b)	6 589	6 500	6 500	113,0	156,00	294
2 725	2 802	4 650	4 625	.	388,96	295
1 935	2 304	2 838r	2 900	149,9	243,89	296
1 846	2 008	.	.	.	.	297
53 225	73 716	76 500	76 500	143,7	511,02	298
68 000	89 819	93 000	93 000	136,8	621,24	299
44 054	59 355	65 000	65 000	147,5	434,20	300
22.18.5	27.10.0	30.10.0	30.10.0	133,1	35,26	301
344,4	550,0	610,0	610,0	177,1	35,24	302
5 474	6 196	6 750	6 750	123,3	45,09	303
37.7.7	47.0.0	50.0.0	50.0.0	133,8	57,80	304
226,83	398,21	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 393	9 000	9 000	118,7	60,12	306
67.16.8	91.15.915/16	88.0.0	88.0.0	129,7	101,72	307
224,17	158,38	120,00	120,00	53,5	80,16	308
31.0.0	36.10.5	37.5.0	37.5.0	120,2	43,06	309
123,75	62,84	60,00	60,00	48,5	40,08	310
15,03	15,75	16,75	16,75	111,4	155,10	311
10,83	16,00	.	.	.	.	312
74.16.8	99.14.49/10	96.0.0	96.0.0	128,3	110,97	313
172,08	92,45	97,50	95,20	55,3	63,59	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.5.63/16	10.15.0	10.15.0	149,8	12,43	316
3 250	2 640	2 450	2 450	75,4	16,37	317
7,94	10,35	14,90	14,90	187,7	137,97	318
53.2.71/8	79.4.102/3	112.10.4	115.9.61/2	217,3	133,49	319
6 050	9 200	11 200	11 200	185,1	133,95	320
10 242	14 252	16 400	16 400	160,1	109,55	321
21.15.0	27.4.71/6	28.10.0	28.10.0	131,0	32,94	322
11.7.9	17.1.101/4	19.15.11/2	19.17.0	174,3	22,95	323
4 121	3 784	3 593	3 646	88,5	24,36	324
6.15.0	12.11.9	13.15.0	13.16.0	204,4	15,95	325
1 636	1 667	1 640	1 640	100,2	10,96	326
12.11.0	15.17.11/2	16.11.0	16.11.0	131,9	19,13	327
53,04	51,99	56,13	56,00	105,6	71,72	328
122.9.3	116.12.10	115.0.0	115.0.0	93,9	132,93	329

## **Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“**

**Reihe 1 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**  
(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

**Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen**  
(Frachtindizes)

viertel-  
jährlich

**Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte**

davon enthält:

**Teil I:** Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-  
jährlich

**Teil II:** Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-  
jährlich

**Teil III:** Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-  
jährlich

**Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland**

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-  
jährlich

### **Statistische Berichte**

**Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

**Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren**

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.